



18.02.2024

Newsletter 036

Fünf Podiumsplätze für ÖRV-Rodler



Madeleine Egle (3) in der Einzelkonkurrenz, in den Sprintrennen Egle/Kipp (1), Jonas Müller (2), Wolfgang Kindl (3) und Steu/Kindl (2) sind die erfreulichen Ergebnisse am heutigen Sonntag beim 7. Weltcuprennen in Oberhof. Besonders bemerkenswert das Double von Wolfgang Kindl in der Sprint Einzel- und Doppel-

Konkurrenz.

Trotz einer zwischenzeitlichen Führung nach dem ersten Lauf konnte Madeleine Egle einen Sieg ihrer Dauerrivalin, der Deutschen Julia Taubitz nicht verhindern und landete mit kleineren Fehlern und einem Rückstand von 0,116 Sekunden auf dem dritten Rang. „Mir hat der Speed gefehlt, weil Kleinigkeiten nicht gestimmt haben“, analysierte Madeleine Egle im Ziel. „Zumal es in Oberhof immer knapp zugeht. Jetzt wird es schwer bei den beiden ausstehenden Rennen in Sigulda Julias Punktevorsprung von 113 Punkte aufzuholen“. Lisa Schulte fuhr auf Platz 5 und Hannah Prock auf Platz 12.

Zwei Podestplätze im Herren Sprint

Schon die Anmoderation von Didi Derdak in Sachen Sprintweltmeister bei den Herren lies die Erwartungshaltung und den Puls steigen: Wolfi Kindl, Weltmeister 2017, Jonas Müller, Weltmeister 2019, **Nico Gleirscher**, Weltmeister 2021 und **David Gleirscher**, Weltmeister 2024. Und tatsächlich standen am Ende auf den Plätzen 1-6 nur ehemalige Sprintweltmeister auf dem Podest. Und das Schönste: alle ÖRV-Rodler waren dabei: Jonas Müller (2), Wolfgang Kindl (3), **David Gleirscher** (5) und



Bruder **Nico Gleirscher** (6). Nicht nur ein Doppel-Podium, sondern auch ein tolles Mannschaftsergebnis. „Obwohl ich etwas spät in der Kurve 8 war, bin ich mit meinem Lauf sehr zufrieden, wie auch insgesamt mit meinen zwei Wochen in Oberhof“. Nach drei achten Plätzen in Folge war das Ziel für seinen Bruder **Nico** im Sprint alles zu geben, um Richtung Podest zu fahren, was auch fast geklappt hätte. Am Ende fehlten ihm noch 81 Hundertstelsekunden. Entsprechend ernüchternd seine Reaktion: „Das heutige Setup war sicher besser, deshalb weiß ich jetzt, was für Sigulda zu tun ist, doch in Summe bin ich froh, dass wir jetzt weiterziehen können“.

Sprint Herren Doppel: Steu/Kindl 2, Gatt/Schöpf 4 und Müller/Frauscher 6

In der Herren-Sprintwertung zeigten Müller/Frauscher einen nicht ganz perfekten Lauf auf hohem Niveau und haben es geschafft, den Schlitten laufen zu lassen und Speed aufzubauen, um am Ende festzustellen, dass ihnen mit einigen kleinen Fehlern das Podium versagt blieb. Anders Steu/Kindl, die bei beiden Zwischenzeiten noch auf Platz 1 lagen, aber dann mit einem kapitalen Fehler noch hinter die Deutschen Orlamünder/Gubitz auf Platz zwei zurückfielen. Gatt/Schöpf rodelten mit Platz 4 knapp am Podium vorbei und Müller/Frauscher komplettierten mit Platz 6 das gute ÖRV-Mannschaftsergebnis.

Damen-Sprint mit Höhen und Tiefen

Im anschließenden Bewerb der Damen-Doppelsitzer sprinteten Selina Egle und Lara Kipp mit neuem Bahnrekord zu einem überlegenen Sieg. Damit gelang den ÖRV-Damen eine blitzsaubere Fahrt, die mit dem dritten Saisonsieg und insgesamt siebenten Erfolg im Weltcup belohnt wurde. Im Sprint der Einsitzer-Damen war für unsere Damen nichts zu holen. Beste Österreicherin wurde Hannah Prock, die unmittelbar vor Lisa Schulte auf Rang sieben landete. Madeleine Egle erwischte eine Bande und musste diesmal mit Rang zwölf Vorlieb nehmen.

Die (nicht) verflixte Startnummer 13

In Oberhof konnte offensichtlich mit der verflixten Startnummer 13 aufgeräumt werden. So „rodelte“ die Startnummer 13 zweimal auf Platz 1, je einmal auf Platz 2, 3



und 4. Nur Madeleine Egle brachte sie im Sprintrennen kein Glück, mit dem bekanntlich 11. Platz.

Ergebnisse:

Damen Einsitzer:

1. Julia Taubitz	GER	1:24.426
2. Anna Bereiter	GER	+0.051
3. Madeleine Egle	AUT	+0.116
5. Lisa Schulte	AUT	+0.276
12. Hannah Prock	AUT	+0.561

Ergebnisse Sprint:

Damen Einsitzer:

1. Julia Taubitz	GER	25.864
3. Natalie Maag	SUI	+0.094
3. Anna Bereiter	GER	+0.150
7. Hannah Prock	AUT	+0.252
8. Lisa Schulte	AUT	+0.265
12. Madeleine Egle	AUT	+0.372

Herren Einsitzer:

1. Max Langenhan	GER	+33.562
2. Jonas Müller	AUT	+0.024
3. Wolfgang Kindl	AUT	+0.033
5. David Gleirscher	AUT	+0.099
6. Nico Gleirscher	AUT	+0.114

Herren Doppel:

1. Hannes Orlamünder/Paul Gubitz	GER	26.027
2. Thomas Steu/ Wolfgang Kindl	AUT	+0.022
3. Tobias Wendl/Tobias Arlt	GER	+0.096
4. Juri Gatt/Riccardo Schöpf	AUT	+0.109
6. Yannick Müller/Armin Frauscher	AUT	+0.135



Damen Doppel:

1. Selina Egle/Lara Kipp	AUT	26.425
2. Dajana Eitberger/Saskia Schirmer	GER	+0.112
3. Andrea Vötter/Marion Oberhofer	ITA	+0.114

Foto: © FIL- Galinovskis